

Zuverlässiger Mobil- funk für schnelle Reaktion im Lieferverkehr

Eine Mobilfunklösung für Telematik
und Smartphones der Spedition
Brucker GmbH



Guter Service, wichtiges Argument für O₂ Business

Das Unternehmen

Die Spedition Brucker GmbH ist einer der führenden Kontraktlogistiker und Speditionsunternehmen in Süddeutschland. Neben Transporten im gewerblichen Güterkraftverkehr und Werkverkehr sowie Verpackung, Lagerung und Kommissionierung plant und realisiert das Unternehmen Logistikkonzepte für seine mehrheitlich deutschen Kunden. Die Spedition besitzt einen eigenen Fuhrpark mit rund 200 Lkw sowie rund 150.000 Quadratmeter Lagerfläche.

Der Familienbetrieb wurde 1906 gegründet und wird heute in vierter Generation von Arno und Dr. Stefan Brucker geführt. Hauptsitz ist Aalen. Daneben bewirtschaftet die Spedition mit knapp 600 Mitarbeitern 16 weitere Standorte in Deutschland.

Das Anforderungsprofil

Die Telefonie ist die Lebensader der Spedition Brucker. Das Gros der Kunden vergibt ihre Transportaufträge extrem kurzfristig, meist noch für den aktuellen Tag. Daher müssen Geschäftsführer und Disponenten, aber auch die Fahrer in den Lkw jederzeit erreichbar sein. Gerade die Mobiltelefonie ist für die Spedition sehr wichtig, um immer erreichbar zu sein. Außerdem ist jeder der 200 Lkw mit einer Telematikeinheit ausgestattet, die Positions- und Fahrzeugdaten zuverlässig über das Mobilfunknetz an die zentrale IT überträgt. Pro Lkw benötigt die Spedition ein kostengünstiges Mobilfunkpaket mit zwei SIM-Karten und einem passenden Datenvolumen für die Telematikeinheit. Geschäftsführer Arno Brucker legt großen Wert auf verlässliche Absprachen seitens des Mobilfunkanbieters und guten Service.

Unser passendes Angebot

- Alles aus einer Hand: Mobilfunk, Internet und Festnetz
- O₂ Free Business, Smartphone-Tarife für den mobilen Geschäftsalltag mit bis zu vier Multicards inklusive
- Deutschland-Flat und passgenaues LTE-Highspeed-Datenvolumen für unterschiedliche Bedarfe
- O₂ All-IP: modulares Portfolio für Festnetz
- Hohe Servicelevels, persönliche Beratung, feste Ansprechpartner



Unsere Business-Lösung

In Zeiten, in denen logistische Abläufe oft nicht mehr firmenintern durchgeführt, sondern an externe Unternehmen ausgelagert werden, boomt der Markt für Kontraktlogistik. Dies gilt sowohl für den gewerblichen Güterverkehr als auch für die Werkverkehre, sprich: den Güterverkehr zwischen verschiedenen Standorten desselben Unternehmens. Als Dienstleister im Bereich Kontraktlogistik übernimmt die Spedition Brucker für ihre Geschäftspartner sowohl logistische als auch logistikverwandte Aufgaben wie Lagerung, Kommissionierung und Verpackung. Hierfür bewirtschaftet die Spedition mit ihren knapp 600 Mitarbeitern 16 Standorte in Deutschland.

Durch die Kontraktlogistik, die eine langfristige arbeitsteilige Geschäftsbeziehung und feste Verträge beinhaltet, kann die Spedition Brucker die meisten Touren im Voraus planen. Dennoch kommen jeden Tag noch viele Aufträge ad hoc herein, die idealerweise noch am selben Tag erledigt werden müssen. Dann laufen die Telefone in der Zentrale in Aalen heiß und die Disponenten versenden die geänderte Tourenplanung an den nächsten freien Lkw. „Telefonie ist eine unserer Lebensadern, ganz gleich ob Mobilfunk oder Festnetz. Die Kommunikationskanäle haben bei uns direkt mit Umsatz zu tun“, sagt Arno Brucker, der zusammen mit seinem Bruder Stefan den 1906 gegründeten Familienbetrieb in vierter Generation leitet.

Eine gute Mobilfunkverbindung ist noch unter einem weiteren Aspekt für die Spedition essenziell: Jeder der 200 Lkw ist mit einer Telematikeinheit ausgestattet, die Auftrags-, Positions- und Fahrzeugdaten per Mobilfunk an die zentrale IT bei Brucker überträgt. „Wir können unsere Fahrzeuge tracken. Wir wissen, wann und wo unsere Leute tanken und vieles mehr. Unsere Telematiksysteme haben eine Chat-Funktion. Und im Schadensfall können unsere Leute damit Fotos übermitteln“, erläutert Brucker die wichtigsten Funktionen.

Betreuung entscheidend

Seit einiger Zeit war die Spedition mit ihrem bisherigen Mobilfunkanbieter unzufrieden gewesen. Service und Betreuung funktionierten nicht so wie gewünscht, Vereinbarungen wurden nicht umgesetzt wie besprochen. Hinzu kam ein ständiger Personalwechsel im Außendienst. Als der Anbieter dann noch im Innendienst eine anonyme Hotline einrichtete, war für Arno Brucker das Maß voll: „Die Hotline im Innendienst war für uns der entscheidende Punkt, an dem wir uns für einen Wechsel entschieden haben. Service und Erreichbarkeit sind für uns letztlich essenziell.“

Just zu diesem Zeitpunkt, Anfang 2018, kam der Speditionsgeschäftsführer mit einem Vertriebsmanager von O₂ Business ins Gespräch. Der schnürte kurzfristig ein attraktives Gesamtpaket aus fairem Tarif, einheitlichen Vertragskonditionen und gutem Service. Keine zwei Monate später wechselte die Spedition mit ihren mehr als 300 Mobilfunkverträgen zu O₂ Business. „Das Angebot von O₂ Business kam genau im richtigen Moment und war einfach unschlagbar. Da musste ich mir keinen weiteren Anbieter ansehen“, erinnert sich der Geschäftsführer. Preislich hat sich der Umstieg bereits nach einem Jahr gelohnt: „Wir haben über 50 Prozent eingespart“, so der Geschäftsführer.

„O₂ Business bietet einen Servicelevel, den ich seit Jahren im Bereich der Telefonie so nicht mehr gewöhnt bin. Das gilt sowohl für den Außendienst als auch für den Innendienst. Ich habe jedes Mal dieselbe Person am Apparat. Das ist man im Bereich der Telekommunikation heute gar nicht mehr gewöhnt.“



Arno Brucker
Geschäftsführer
der Spedition Brucker

Doch der Preis allein wäre für Brucker kein ausreichender Grund für einen Wechsel gewesen. Von Anfang an konnte O₂ Business mit seinem Kundenservice, dem persönlichen Account Manager und der Reaktionsgeschwindigkeit des Innendienstes bei der Speditionsgeschäftsführung punkten. Ein gutes Jahr später ist Brucker noch immer von der Dienstleistungsqualität der Telefónica Deutschland Geschäftskunden-Einheit überzeugt: „O₂ Business bietet einen Servicelevel, den ich seit Jahren im Bereich der Telefonie so nicht mehr gewöhnt bin. Das gilt sowohl für den Außendienst als auch für den Innendienst. Ich habe jedes Mal dieselbe Person am Apparat. Das ist man im Bereich der Telekommunikation heute gar nicht mehr gewöhnt.“

Eine Rufnummer mit zwei SIM-Karten für die Lkw

Tarifseitig entschied sich das Logistikunternehmen für O₂ Free Business in den Varianten S für die Lkw, M für die Disponenten und L für die Geschäftsführung. Der Smartphone-Tarif O₂ Free Business ist auf Unternehmen zugeschnitten, deren Mitarbeiter beruflich viel unterwegs sind, und dabei ein unterschiedlich großes High-speed-Datenvolumen benötigen. Zudem enthält der Tarif eine nationale Allnet-Flat in alle deutschen Netze, EU-Roaming und je nach Tarifgröße ein bis vier Multicards inklusive.

Dank der Multicard-Option von O₂ Free Business ist heute jeder Lkw der Spedition mit zwei SIM-Karten ausgestattet – eine mit Deutschland-Flat für das Handy der Fahrer, die andere mit zwei Gigabyte Datenvolumen für die Telematikeinheit des Lkw. Dank dieser Option konnte die Spedition den bisherigen, über viele Jahre gewachsenen Wildwuchs beim Mobilfunk des Fuhrparks bereinigen. Das Logistikunternehmen hat nun einen Tarif mit drei Varianten, eine feste Vertragslaufzeit für alle Rufnummern zu einheitliche Konditionen. „Durch den Wechsel zu O₂ Business haben wir nur noch eine Rufnummer pro Fahrzeug, aber mit zwei SIM-Karten. Das war vorher anders und dadurch ziemlich unübersichtlich“, sagt Brucker.

Wo der Geschäftsführer zunächst skeptisch war, sich dann aber überzeugen ließ, war das zum Tarif gehörende Verwaltungs- und Monitoringtool für die SIM-Karten, Business Online Service, das Selfservice-Portal von O₂ Business. Die Spedition nutzt es heute zur Verwaltung ihrer SIM-Karten, nicht aber um neue freizuschalten, obwohl das möglich wäre. „Das machen wir lieber telefonisch oder per Mail“, erläutert Brucker. Über das Online-Portal kann der Geschäftsführer die monatliche Gesamtrechnung abrufen, Auswertungen über die verschiedenen Rufnummern durchführen und die Laufzeiten ansehen – auch wenn das derzeit nicht relevant ist, da alle Rufnummern im Gleichklang laufen.

Ausfallsicher ins Festnetz

Derzeit denkt Arno Brucker über eine neue Lösung für den Festnetzanschluss seiner Firma nach. Daran hängt auch die Internetverbindung der Firma. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Ausfälle, sehr zum Ärger der beiden Geschäftsführer. Oberstes Ziel bei der Neuordnung des Festnetzanschlusses ist daher „Ausfallsicherheit“. Die Spedition plant, gleich zwei redundante Leitungen legen zu lassen, eine kupfergebundene, die andere mit Glasfaserzugang. „Die beiden sollen physisch auf unterschiedlichem Weg aufs Gelände kommen. Hier hat uns O₂ mit O₂ All-IP eine sehr schöne Sache angeboten. Die sieht sehr gut aus. Wir sind aber noch in Verhandlungen“, berichtet Brucker. Doch auch hier steht einer langfristigen Geschäftsbeziehung nichts im Wege.





Kundennutzen

Mit dem Tarif O₂ Free Business kann die Spedition Brucker ihren Wildwuchs beim Mobilfunk bereinigen, vereinfacht die Verwaltung und spart über 50 Prozent der vormaligen Kosten ein.

Weitere Vorteile

- Ein Generalanbieter für Mobilfunk, Internet und Festnetz
- Wahl zwischen verschiedenen, passgenauen Leistungspaketen
- Ein Rahmentarifvertrag für mehr als 300 Mobilfunkverträge mit gleicher Vertragslaufzeit
- Pro Mobilfunknummer zweite Daten-SIM für Telematikeinheiten in den Lkw
- Top-Zufriedenheitswerte mit dem Servicelevel von O₂ Business
- Einfache SIM-Kartenverwaltung über Business Online Service, das Selfservice-Portal für Geschäftskunden, mit Rechnungsabruf, Datenexport und Auswertungen
- Individuelle Beratung

Überreicht durch:

Folgen Sie uns auf:

-  [o2business.de/twitter](https://twitter.com/o2business.de)
-  [o2business.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/o2business.de)
-  [o2business.de/xing](https://www.xing.com/profile/o2business.de)
-  [o2business.de/youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...)